

RadSPORT

Gerangelt

Paris. Der Konflikt zwischen dem Radsport-Weltverband und den Organisatoren der Tour de France hat sich weiter verschärft. Die Amaury Sports Organisation, die die Frankreich-Rundfahrt organisiert, wies die von der UCI Mitte der Woche angekündigten Veränderungen bei der Planung der Pro-Tour-Serie als inakzeptabel ab. UCI-Präsident Pat McQuaid hatte angekündigt, daß man stärker auf die Wünsche der großen Rundfahrt-Veranstalter eingehen wollte. ASO-Präsident Patrice Clerc bemängelte, daß die bislang noch nicht veröffentlichten UCI-Vorschläge Klassiker wie Paris-Roubaix, Paris-Nizza oder Lüttich-Bastogne-Lüttich in ihrer Bedeutung herabsetzten. Die ASO ist auch Organisator dieser drei Klassiker.(sid/jW)

Verwickelt

Madrid. Die Weltantidoping-Agentur WADA macht sich für eine Untersuchung gegen den spanischen Radprofi Alejandro Valverde stark. Nach Auffassung der WADA sei der 27jährige in die Affäre um den spanischen Doping-Arzt Eufemiano Fuentes verwickelt. Wie Olivier Niggli, Rechtsvorstand der WADA, erklärte, gebe es in dem 6000 Seiten umfassenden Dossier zur Operacion Puerto genügend Hinweise, die Ermittlungsverfahren rechtfertigen.(sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/93168.radsport.html>